

24.04.2017 09:33

Carl Zeiss Jena fehlen noch zwei Punkte



Davud Tuma und Bedi Buval

trafen für Jena; (c) wordser

Dem FC Carl Zeiss Jena ist die Meisterschaft in der Regionalliga Nordost kaum noch zu nehmen. Am 30. Spieltag brachte der FCC dank eines 2:1 (2:0) beim Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig die Punkte 69 bis 71 auf das Konto. Der Vorsprung auf den zweitplatzierten FC Energie Cottbus, der sich von der zweiten Mannschaft von Hertha BSC 1:1 (0:0) trennte, wuchs vier Spieltage vor Schluss bereits auf elf Punkte an. Jena fehlen damit nur noch zwei Zähler, um die Meisterschaft aus eigener Kraft perfekt zu machen und sich für die Aufstiegsspiele zur 3. Liga gegen den West-Meister (28./31. Mai) zu qualifizieren.

Beim 2:1 von Jena in Leipzig vor 4107 Zuschauern hatten die Torschützen **Bedi Buval (3.)** und **Davud Tuma (41.)** großen Anteil am 22. Sieg der Thüringer in dieser Saison. Für den 1. FC Lok erzielte der eingewechselte Djamal Ziane (50.) den Anschlusstreffer. Sein Mitspieler Marcel Trojandt sah wegen einer Unsportlichkeit die Rote Karte (79.).

Für den FC Energie Cottbus war das 1:1 gegen die U 23 von Hertha BSC das dritte 1:1 aus den vergangenen vier Partien (bei einem Sieg). Strelji Mamba (77.) hatte das 1:0 für die Mannschaft von FCE-Trainer Claus-Dieter „Pele“ Wollitz erzielt. Doch Mike Owusu (85.) sorgte vor 3925 Besuchern für den Endstand. In der Nachspielzeit sah der Berliner Florian Baak wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte (90.+2).

Viktoria Berlin beendet Meuselwitzer Lauf

Nach sieben Meisterschaftspartien in Serie ohne Niederlage hat es den ZFC Meuselwitz wieder erwischt. Beim FC Viktoria Berlin musste sich der ZFC 2:3 (0:1) geschlagen geben. Die Berliner waren zunächst durch Treffer von Mattia Trianni (29.) und Ümit Ergirdi (63.) davongezogen. Ugurcan Yilmaz (64.) und Jakub Wiezik (68.) glichen für Meuselwitz aus. Auf den erneuten Rückstand durch Chris Reher (89.) fand der ZFC dann keine Antwort mehr.

Der BFC Dynamo hat auch das Rückspiel gegen den SV Babelsberg 2:1 (0:0) für sich entschieden. Alle drei Treffer fielen in den zweiten 45 Minuten. Thiago Rockenbach da Silva (78.) und Dennis Srbeny (85.) für den BFC sowie Andis Shala (53.) für Babelsberg brachten ihre Namen vor 1016 Zuschauern auf die Anzeigetafel. Die Babelsberger konnten die vierte Niederlage aus den vergangenen vier Begegnungen nicht verhindern.

Erstmals seit vier Heimspielen verlor der FC Oberlausitz Neugersdorf wieder eine Partie vor eigenem Publikum. Gegen Aufsteiger FSV Union Fürstenwalde gab es ein 0:1 (0:0). Darryl Julian Geurts (90.) erzielte den entscheidenden Treffer. Zuvor hatte FCO-Spieler Oliver Merkel wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen (55.). Fürstenwalde ging in nur einem der zurückliegenden sechs Spiele leer aus.

Piplica-Einstand bei Wacker Nordhausen geglückt

Der Einstand von Ex-Bundesligatorhüter Tomislav Piplica als Interimstrainer beim FSV Wacker Nordhausen ist geglückt. Gegen Schlusslicht TSG Neustrelitz behauptete sich Nordhausen 2:1 (0:1). Nach einem Rückstand durch Solomon Okoronkwo (32.) sorgten Petar Lela (47.) sowie Tino Semmer (87.) für die Wende und verhinderten die dritte Niederlage in Serie.

Der SV Wacker hatte sich wenige Tage vor dem Auftritt gegen Neustrelitz von Trainer René van Eck getrennt und damit bereits für den dritten Trainerwechsel in dieser Saison gesorgt. Piplica, eigentlich Torwarttrainer, steht vorerst gemeinsam mit Co-Trainer Martin Hauswald in der Verantwortung. Er hatte die Mannschaft schon von September bis Dezember 2016 - damals als Nachfolger des beurlaubten Josef „Joe“ Albersinger - betreut.

Der FC Schönberg 95 verhinderte eine Niederlage beim 1:1 (0:1) gegen den VfB Auerbach erst kurz vor Schluss. Daniel Halke (90.+1) traf in der Nachspielzeit nach einer Ecke zum Endstand. Fabio Paradies (42.) hatte das Tor für Auerbach erzielt. Der VfB blieb zum siebten Mal hintereinander unbesiegt.

Berliner AK mit Kantersieg in Luckenwalde

Der Berliner AK hat am 30. Spieltag der Regionalliga Nordost einen 5:0 (1:0)-Kantersieg beim abstiegsbedrohten FSV Luckenwalde eingefahren. Florijon Belegu (24.), Hasan Pepic (67./79.), Miroslav Slavov (84.) und Tobias Hasse (89.) erzielten die Treffer für die Gäste. Der BAK ist weiterhin Tabellenvierter. Luckenwalde rangiert auf Platz 16.

Die U 23 von RB Leipzig hat den dritten Tabellenplatz verteidigt. Mit 4:1 (2:0) gewann die Mannschaft von RB-Trainer Robert Klauß gegen den FSV Budissa Bautzen. John-Patrick Strauß (26.), Timo Mauer (45./75.) und Federico Palacios Martinez (88.) mit seinem 19. Saisontreffer trafen für Leipzig.

Daniel Barth (49.) hatte für den zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer der Gäste aus Bautzen gesorgt. Die Sachsen sind mit 18 Zählern weiterhin Tabellenvorletzter. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

